

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 0/0063/WP18
Federführende Dienststelle: B 0 - Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 13.07.2022
		Verfasser/in:
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 01.06.2022 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz keine		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
17.08.2022	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 01.06.2022 (öffentlicher Teil).

**Anlage/n:**

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 01.06.2022 (öffentlicher Teil)

**N i e d e r s c h r i f t**  
**Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte**

11. Juli 2022

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 01.06.2022  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:01 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Rates, Rathaus

---

Anwesende:

Ratsherr Achim Ferrari

Bezirksbürgermeister

Frau Marianne Conradt

Frau Marlies Diepelt

Herr Patrick Deloie

Herr David Hasse

Herr Olaf Jacobs

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Frau Jana Keller

bis 18.45 Uhr – TOP 15

Herr Lasse Klopstein

Frau Dr. Elisabeth Lassay

Herr Jörg Hans Lindemann

Frau Stefanie Luczak  
Herr Joachim Moselage  
Herr Dr. Ralf Gerhard Otten  
Frau Melanie Penalosa  
Herr Nicolai Vincent Radke  
Herr Pascal Pfeiffer  
Herr Bernd Wallraven

Abwesende:

Herr Dimitri Gabriel

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Jansen	Dezernat III
Frau Aumann	FB 32/200
Herr Dr. Ruckert	FB 36/200
Herr Dr. Langweg	FB 61/300
Frau Willems	B 0

als Schriftführerin:

Frau Betsch	BA 3
-------------	------

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
  
- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 04.05.2022 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: BA 0/0061/WP18**
  
- 4 **Altstadtquartier Büchel – Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen und Beschluss der 1. Änderungssatzung für das Teilgebiet "Altstadtquartier Büchel" im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet "Innenstadt" der Stadt Aachen**  
**Vorlage: Dez III/0009/WP18**
  
- 5 **"Fokusbereiche" im Stadtpark- Umsetzung weiterer Maßnahmen des Parkpflegewerks**  
**Vorlage: FB 36/0155/WP18**
  
- 6 **Optimierung der Ampelschaltungen an Premiumfußwegen**  
**Antrag der Fraktion Die Linke vom 2.9.21**  
**Vorlage: FB 61/0376/WP18**
  
- 7 **Anschluss des Preuswalds an das Bike- und Carsharing-Angebot;**  
**Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.10.2021**  
**Vorlage: FB 61/0398/WP18**
  
- 8 **Ausschilderung der Katharinenstraße als Verkehrsberuhigter Bereich**  
**Antrag von 11 Anwohner\*innen der Katharinenstraße vom 14.02.2022**  
**Vorlage: FB 61/0415/WP18**

- 9 **Straßenbeleuchtungsanlagen – Prioritätenliste 2022**  
Vorlage: FB 61/0400/WP18
- 10 **Änderung der Schulart der Städtischen Katholischen Grundschule Düppelstraße in eine Gemeinschaftsgrundschule zum Schuljahr 2022/2023**  
Vorlage: FB 45/0232/WP18
- 11 **Änderung der Schulart der Städtischen Katholischen Grundschule Michaelsbergstraße in eine Gemeinschaftsgrundschule zum Schuljahr 2022/2023**  
Vorlage: FB 45/0233/WP18
- 12 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung:**  
**KGS Bееckstraße: Vorstellen der Varianten und Planungsauftrag für den Erweiterungsbau**  
Vorlage: FB 45/0235/WP18
- 13 **Benennung einer inneren Erschließung im Bereich der Vaalser Straße 71/Hammerweg**  
Vorlage: FB 62/0016/WP18
- 14 **Verfahren Wanderbaummodule**  
Vorlage: FB 32/0017/WP18
- 15 **Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2022**  
Vorlage: FB 32/0015/WP18

- 16 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 271 - Kornelimünsterweg / Waldfriedhof - zwischen Kornelimünsterweg, Hasenfeld, Dachsbau und dem Waldfriedhof**  
hier: **Aufhebungsbeschluss**  
Vorlage: **FB 61/0405/WP18**
- 17 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 272 - Robert-Schuman-Straße / Siegelallee - zwischen Robert-Schuman-Straße, Siegelallee und dem Gelände der Schützenvereine**  
hier: **Aufhebungsbeschluss**  
Vorlage: **FB 61/0404/WP18**
- 18 **Bebauungsplan - Siegelallee / Robert-Schuman-Straße - zwischen Siegelallee, Robert-Schuman-Straße und dem Gelände der Schützenvereine**  
hier: **Aufstellungsbeschluss**  
Vorlage: **FB 61/0403/WP18**
- 19 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 993 – Südstraße / Mariabrunnstraße – ('Luisenhöfe')**  
hier: **Ergebnis des Architektur-Wettbewerbs für den Bunker**  
Vorlage: **FB 61/0401/WP18**
- 20 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1006 -Burtscheider Straße / Kasinostraße-**  
hier:  
- **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB**  
- **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB**  
- **Empfehlung zum Satzungsbeschluss**  
Vorlage: **FB 61/0407/WP18**
- 21 **Mitteilungen**

## Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 04.05.2022 (nichtöffentlicher Teil)**  
**Vorlage: BA 0/0062/WP18**
  
- 2 **Mitteilungen:**

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Bezirksbürgermeister Ferrari eröffnet den Öffentlichen Teil der Sitzung.

Er merkt an, dass zu Tagesordnungspunkt 12 „KGS Bееckstraße: Vorstellen der Varianten und Planungsauftrag für den Erweiterungsbau“ keine Vorlage der Verwaltung vorliegt.

Daher wird mit Zustimmung der Mitglieder der Bezirksvertretung der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen.

Zusätzlich weist er darauf hin, dass die Niederschrift der Kommission barrierefreies Bauen zu TOP 5 und TOP 6 und die Stellungnahme des Fachbereichs Klima und Umwelt zu den Ausführungen der Kommission Barrierefreies Bauen als Tischvorlage vorliegen.

#### **zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Ein Schüler der Montessori-Schule fragt die Verwaltung, ob die nicht zumutbare Situation durch Vermüllung und Kriminalität im Moltkepark bekannt sei.

Frau Aumann berichtet, dass dieser Park bereits ein Einsatzschwerpunkt sei. Die Sachlage sei bekannt. Sie bedauert, dass der Fachbereich FB 32 beim letzten Termin zum Thema Situation im Moltkepark nicht eingeladen war. Für die Problematik der Kriminalität müsse die Polizei hinzugezogen werden, fügt sie hinzu.

Ein weiterer Schüler stellt die Frage, was gegen die im Termin mit der Maria-Montessori-Gesamtschule zum Thema Moltkepark gemachten Vorschläge zur Verbesserung der Situation durch Müllentsorgungsstellen und Toilettenanlagen spräche und ob man diese nicht in einem Reallabor testen könnte.

Frau Aumann regt an, die Vorschläge gebündelt an die Verwaltung zu geben, damit diese an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden können. Bisher sei ihr kein Ergebnis des Termins bekannt.

Frau Penalosa lobt das Engagement der beiden Schüler.

Eine Frau meldet sich zu Wort ohne ihren Namen zu nennen. Sie weist auf den bereits gestellten Antrag zum Thema Moltkepark hin.



Herr J. nimmt Bezug auf die Absperrung am Annuntiatenbach und richtet folgende Frage an Herrn Ferrari:

Wie viele Stellplätze (private) gibt es im Bereich Annuntiatenbach, Judengasse und Jakobstraße und sind alle zu erreichen?

Herr Ferrari teilt mit, dass jeder Stellplatz erreichbar sei, teilweise aber über andere Wege als zuvor. Die Beantwortung der Frage erfolgt schriftlich.

Herr Deloie beschwert sich bezogen auf die Maßnahme am Annuntiatenbach über die fehlende Beteiligung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte. Er erinnert daran, dass Beratungsreihenfolgen einzuhalten seien und behält sich für seine Partei ein Zurprüfungsgeben der Angelegenheit vor.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 04.05.2022 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: BA 0/0061/WP18**

Herr Dr. Otten bittet um Berichtigung des Tagesordnungspunktes 4 des Protokolls vom 04.05.2022. In seinem Beitrag zum Thema Spielplatz Stettiner Straße habe er „Bürger und Bürgerinnen“ gesagt und so solle es auch in der Niederschrift heißen.

Die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 04.05.2022 wird ohne Gegenrede genehmigt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 04.05.2022 (öffentlicher Teil).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Enthaltung (wegen Nichtteilnahme)

**zu 4 Altstadtquartier Büchel – Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen und Beschluss der 1. Änderungssatzung für das Teilgebiet "Altstadtquartier Büchel" im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet "Innenstadt" der Stadt Aachen**

**Vorlage: Dez III/0009/WP18**

Herr Jansen trägt die Powerpointpräsentation „Abschluss der vorbereitenden Untersuchung

Antoniusstraße – Mefferdatissstraße“ vor, die in ALLRIS einsehbar ist. Dabei berichtet er, dass es ein  
B 0/19/WP18

Seite: 8/20

Abschöpfungsrecht der Stadt gäbe, wenn durch bauliche Veränderungen der Stadt Grundstücke von anderen Eigentümern als der Stadt Aachen in ihrem Wert steigen würden.

Herr Moselage fragt wozu der Sanierungsplan diene, weil es doch zusätzlich einen Bebauungsplan gäbe.

Herr Jansen erklärt, dass Sanierungspläne überall dort nützlich seien, wo es besondere Probleme gäbe. Dort würden diese zeitlich und räumlich begrenzt zur Lösungsfindung eingesetzt.

Frau Diepelt hinterfragt, warum die Antoniusstraße dreimal im Vortrag genannt ist.

Herr Jansen begründet dies mit 3 Festsetzungstypen in dem Bereich der Antoniusstraße. So sei im Ostteil die Konzentration der Prostitution geplant, wobei andere Pläne für die übrigen Bereiche vorlägen.

Herr Dr. Otten möchte wissen, ob die Stadt haften würde, wenn es trotz der Baumaßnahme zu keiner Wertsteigerung der Grundstücke käme. Zudem fragt er, ob bereits Eigentumsübertragungen bekannt geworden seien.

Dies verneint Herr Jansen. Er sagt, wenn keine Wertsteigerung erzielt werden würde, würde auch keine solche abgeschöpft werden.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Abschlussbericht der vorbereitenden Untersuchungen zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat den Beschluss der 1. Änderungssatzung für das Teilgebiet "Altstadtquartier Büchel" im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet "Innenstadt" der Stadt Aachen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **zu 5 "Fokusbereiche" im Stadtpark- Umsetzung weiterer Maßnahmen des Parkpflegewerks Vorlage: FB 36/0155/WP18**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen die Niederschrift der Kommission barrierefreies Bauen und eine Stellungnahme der Verwaltung hierzu vor.

Frau Conradt lobt die Umsetzung der Maßnahmen im Stadtpark und zeigt sich sehr erfreut darüber, dass die Wiederherstellung der Minigolfanlage und des ursprünglichen Parks in Angriff genommen werde.

Frau Keller begrüßt die Erneuerung der Minigolfanlage ebenfalls, weil Minigolf bei der Bevölkerung immer noch gern gespielt werden würde. Sie möchte wissen, was genau unter der Beschreibung „Charakterwährend“ in der Vorlage der Verwaltung gemeint sei.

Herr Dr. Ruckert beschreibt, dass es neben dem typischen Minigolf auch Adventuregolf und einige weitere Arten gäbe. An dieser Stelle sei aber ein klassischer Minigolfplatz gewünscht.

„Charakterwährend“ solle zum Ausdruck bringen, dass die Bahn zwar neu gebaut werde, allerdings mit typischen Bahnen und Hindernissen wie zuvor.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen zu den 'Fokusbereichen' im Stadtpark zustimmend zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss und dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, die Verwaltung mit der Umsetzung der dargestellten Maßnahmen zu beauftragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

### **zu 6 Optimierung der Ampelschaltungen an Premiumfußwegen**

**Antrag der Fraktion Die Linke vom 2.9.21**

**Vorlage: FB 61/0376/WP18**

Herr Klopstein spricht das Thema Restrotanzeigen an. In seinen Augen sollten ein paar Verbesserungsmöglichkeiten doch möglich sein. Zunächst nur die Premiumfußwege zu optimieren, wäre eine erste Lösung. Zudem fragt er, ob es möglich sei, die Restrotanzeige als Pilotprojekt durchzuführen.

Herr Dr. Langweg berichtet, dass Kolleg\*innen aus der Verkehrstechnik vor Ort gewesen seien und eine Kosten-Nutzen-Abwägung durchgeführt hätten. Dabei sei man zu dem Ergebnis gelangt, die Restrotanzeige liegen zu lassen. Wenn es politisch gewünscht sei, weil es einen Nutzen habe anders vorzugehen, möge dies bitte mitgeteilt werden. Herr Dr. Langweg sagt, dass das Mögliche bereits gemacht worden sei.

Herr Klopstein verweist bei dem Thema auf den noch anstehenden Mobilitätsausschuss

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 7 Anschluss des Preuswalds an das Bike- und Carsharing-Angebot;  
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.10.2021  
Vorlage: FB 61/0398/WP18**

Herr Deloie fordert eine erneute Prüfung durch FB 61 und eine entsprechende Wiedervorlage in einem Jahr.

Herr Dr. Otten gibt eine Anregung. Man habe in der Vergangenheit die Beihilfavorschriften für Velocity nutzen können, vielleicht sei dies auch für Cambio möglich.

Herr Dr. Langweg erklärt, das Carsharing an dem Standort Preuswald Sinn mache, wegen der anfänglichen Fehlbeträge, sei es nicht möglich durch andere private Carsharingbetreiber den Standort abzudecken. Darum müsse Cambio zunächst unterstützt werden.

Er sagt, dass es Sondernutzungsregeln gäbe und bereits nach Beihilfemöglichkeiten gesucht werden würden. Da diese aber rechtlich sauber ablaufen müssten, würde es einige Zeit in Anspruch nehmen.

Herr Ferrari mahnt, dass man nicht Cambio den schweren Anfang zumute solle, damit sich zeitnah ein anderer Anbieter ins gemachte Netz setzen könne.

Herr Dr. Langweg berichtet, dass grundsätzlich Verträge für 8 Jahre möglich seien. Bisher hätten die Verträge der Stadt Aachen aber nur ein Jahr Laufzeit.

Herr Deloie nennt die Nähe zwischen Cambio und der Politik ein Problem und erinnert an einen gerechten Wettbewerb.

Herr Moselage fragt ob das Carsharinggesetz auf Bundes- oder Landesebene erlassen wurde. Die Verwaltung antwortet, dass es beide Gesetzesvarianten gäbe.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 8    Ausschilderung der Katharinenstraße als Verkehrsberuhigter Bereich**  
**Antrag von 11 Anwohner\*innen der Katharinenstraße vom 14.02.2022**  
**Vorlage: FB 61/0415/WP18**

Herr Deloie lobt, dass die Verwaltung in dieser Angelegenheit schnell auf die Bürger\*innen reagiert habe. Er fragt die Verwaltung, ob die Bürger\*innen informiert worden seien, dass für die Umwandlung der Straße in eine Spielstraße Kommunalabgaben erhoben werden würden.

Herr Hasse sagt, dass die Bürger\*innen gefragt hätten, ob weitere Kosten auf sie zukämen. Darauf habe der zuständige Mitarbeiter der Verwaltung mit Nein geantwortet.  
Seine Fraktion begrüße das Vorgehen.

Herr Dr. Otten fragt, ob die KAG-Information an die Bürgerinnen und Bürger aktuell sei.

Herr Dr. Langweg antwortet, dass bei der Maßnahme keine Kosten für die Bürger\*innen entstehen würden. Diese Aussage beziehe sich aber nicht auf Maßnahmen in der Zukunft.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, die Sackgasse Katharinenstraße als Verkehrsberuhigten Bereich nach Zeichen 325.1 StVO auszuschildern. Auf zusätzliche bauliche Unterstützungen wird aktuell verzichtet, weil die Sackgasse nur von Anwohner\*innen und deren Besucher\*innen befahren wird und diese im eigenen Interesse angemessen fahren werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 9    Straßenbeleuchtungsanlagen – Prioritätenliste 2022**  
**Vorlage: FB 61/0400/WP18**

Herr Ferrari bittet darum Listen in Zukunft in einer besser lesbaren Größe abzudrucken.

Herr Deloie und seine Partei möchten dem Beschluss zustimmen. Herr Deloie geht auf die Anmerkungen zu Punkt 9 der Prioritätenliste ein (Beleuchtungsverbesserung Westpark). Kritisch merkt er an, dass die Verwaltung dies in der letzten Sitzung, in der der Antrag der SPD-Fraktion zum Thema „Lückenschluss“ der vorhandenen Beleuchtung des Wegenetzes im Westpark behandelt wurde, nicht erwähnt habe. Er bittet die Verwaltung hier um Klärung. Zudem hätte es bereits 2018 einen Bürgerantrag zum Westpark gegeben, dies hätte zumindest thematisiert werden sollen.

Herr Ferrari regt an, dass das Bewertungsverfahren verwaltungsseitig einmal vorgestellt werden möge, damit auch die neuen Mitglieder der Bezirksvertretung dieses verstehen könnten.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Durchführung der Beleuchtungsmaßnahmen 2022 in der vorgeschlagenen Reihenfolge, soweit die rechtskräftig verfügbaren Haushaltsmittel ausreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 10 Änderung der Schulart der Städtischen Katholischen Grundschule Düppelstraße in eine Gemeinschaftsgrundschule zum Schuljahr 2022/2023**

**Vorlage: FB 45/0232/WP18**

Herr Deloie bedauert, wie das Verfahren gelaufen ist. Seiner Meinung nach sei die Sprachbarriere vieler Eltern das Hauptproblem bei der Abstimmung gewesen. Bei Bekenntnisschulen wäre es so, dass katholischer Religionsunterricht angeboten werden müsse, auch wenn der Unterricht tatsächlich gar nicht nachgefragt werde. Dies hält er in Anbetracht der nur wenigen katholischen Kinder in der Grundschule Düppelstraße für nicht sinnvoll. Er bedauert die Aussage des Rechtsamtes, dass die Abstimmung nicht wiederholt werden könne und somit nun drei Jahre bis zur nächsten Abstimmungsmöglichkeit vergehen müssten, weil in seinen Augen eigentlich kein Bedarf einer Bekenntnisschule an diesem Standort gegeben sei.

Frau Diepelt stellt die Frage, ob man nun ernsthaft drei Jahre warten müsse bis eine neue Abstimmung zum Thema stattfinden könne. Sie hält dieses Vorgehen aufgrund der hohen Fehlerquote bei dem vergangenen Verfahren für nicht angemessen.

Herr Ferrari merkt an, dass das Rechtsamt die Fakten festgestellt habe und die vorgetragenen Aussagen bisher lediglich auf Vermutungen basieren würden.

Herr Deloie berichtet, dass fast ein Drittel der abgegebenen Stimmen ungültig gewesen seien. Daher stelle er sich die Frage, ob ein solches Verfahren hingenommen werden müsse.

Herr Ferrari regt an, sich an FB 45 zu wenden. Außerdem gehe es beim Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt nur um eine Kenntnisnahme.

Herr Dr. Otten sagt, dass er Katholik sei und das in der o.g. Schule tatsächlich sehr wenige katholische Kinder unterrichtet werden würden. Dies würde aber nichts an dem Fakt ändern, dass die Wahlgrundsätze „frei“, „geheim“ und „unmittelbar“ gelten würden. Er sagt, dass in der Vergangenheit schon einmal ein solches Verfahren wiederholt worden sei – allerdings ohne Erfolg. Regeln seien zu akzeptieren und einzuhalten, auch wenn Herr Deloie gute Argumente vorgetragen habe, merkt er an.

Herr Hasse sieht die Gefahr des Sichverhöhnfühlens der Elternschaft der Schule aufgrund des Ergebnisses der Abstimmung.

**Beschluss:**

Es tritt keine Änderung der Schulart der Städtischen Katholischen Grundschule Düppelstraße ein, da weniger als die Hälfte der Eltern für eine Änderung der Schulart gestimmt haben.  
Die Grundschule Düppelstraße bleibt eine Städtische Katholische Grundschule.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 11 Änderung der Schulart der Städtischen Katholischen Grundschule Michaelsbergstraße in eine Gemeinschaftsgrundschule zum Schuljahr 2022/2023**  
**Vorlage: FB 45/0233/WP18**

Herr Dr. Otten sagt, dass man auch zu diesem Tagesordnungspunkt Fragen stellen könnte. Ergebnisse wären aber nun mal zu akzeptieren.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen der Änderung der Schulart der Städtischen Katholischen Grundschule Michaelsbergstraße in eine Gemeinschaftsgrundschule gemäß dem Elternwunsch zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 12 Überplanmäßige Mittelbereitstellung:**

**KGS Bееckstraße: Vorstellen der Varianten und Planungsauftrag für den Erweiterungsbau**

**Vorlage: FB 45/0235/WP18**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**zu 13 Benennung einer inneren Erschließung im Bereich der Vaalser Straße 71/Hammerweg**

**Vorlage: FB 62/0016/WP18**

Herr Deloie regt zu mehr Mitgestaltung bei Namensgebungen im Bezirk an. Die Bezirksvertretung habe sich in der Vergangenheit schon einmal über Wunschnamen hinweggesetzt, berichtet er. Der Name „Vaalser Hof“ sei in Ordnung, aber richtig nah an Vaals befinde sich die zu benennende Straße nicht. Die Verwaltung hätte mehr Namensmöglichkeiten vielleicht auch unter Beachtung der historischen Gemarkung anbieten sollen, sagt er.

Herr Klopstein teilt die Auffassung von Herrn Deloie. Der Namensvorschlag sei bedauerlich aber akzeptabel. Er merkt an, dass historische Daten namenstechnisch für diesen Bereich nichts hergäben.

Herr Ferrari betont, dass die Namensfindung für Straßen ureigenes Recht der Bezirksvertretung sei.

Herr Dr. Otten stellt fest, dass sich scheinbar alle Bezirksvertretungsmitglieder aufgrund des Namensvorschlags „Vaalser Hof“ unwohl fühlen würden. Daher schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt heute nicht zu verhandeln.

Frau Penalosa trägt vor, dass der vorgeschlagene Name der Straße sie an Gaststätten erinnere. Sie würde eine Verschiebung des Themas auf eine andere Bezirksvertretungssitzung begrüßen.

Herr Radke stellt die Frage, ob noch einmal eine Postkartenaktion zur Namensfindung durchführbar sei.

Dies verneint Herr Bezirksbürgermeister Ferrari, weil es um eine zu kleine Straße sei.

Dementsprechend wurde der Tagesordnungspunkt verschoben. Die Verwaltung möge neue bessere Namensvorschläge machen, ist man sich einig.

Es wurde nicht abgestimmt und kein Beschluss gefasst.



#### **zu 14 Verfahren Wanderbaummodule**

**Vorlage: FB 32/0017/WP18**

Herr Dr. Otten lobt das schnelle Handeln der Verwaltung und würde sich dies auch in Zukunft wünschen. Er äußert Bedenken hinsichtlich der ständig zu beantragenden Sondernutzungen für die Wanderbaumaufstellung, der Barrierefreiheit und des Vandalismusschutzes.

Frau Aumann berichtet, dass das Verfahren all die von Herrn Dr. Otten genannten Aspekte beachten soll. Es würden 14 Tage lang verschiedene Aspekte betrachtet und danach entschieden, ob die Aufstellung der Wanderbäume möglich sei.

Herr Deloie hebt hervor, dass taktile Elemente bei der Sicherstellung von Barrierefreiheit besonders wichtig seien.

Frau Aumann sichert zu, dass auch diese Elemente stets beachtet werden würden.

Herr Klopstein weist daraufhin, dass bei der Baustelle an der Jakobstraße momentan eine zu geringe Gehwegbreite aufgefallen sei.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verfahren der Verwaltung zur Genehmigung der Wanderbaummodule zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **zu 15 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2022**

**Vorlage: FB 32/0015/WP18**

Herr Deloie ist der Auffassung, dass das im Bezirk Laurensberg stattfindende CHIO keine Verkaufsöffnung in Aachen-Mitte begründen könne. Grundsätzlich sei bei Sonntagsöffnungen darauf zu achten, dass diese nicht gleichzeitig in verschiedenen Stadtbezirken stattfinden würden.

Der folgende Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den beiliegenden Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2022 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Rat der Stadt den Beschluss des beiliegenden Entwurfs der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2022 als Ordnungsbehördliche Verordnung zu empfehlen.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja- und 9 Nein-Stimmen

- zu 16 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 271 - Kornelimünsterweg / Waldfriedhof - zwischen Kornelimünsterweg, Hasenfeld, Dachsbau und dem Waldfriedhof**  
**hier: Aufhebungsbeschluss**  
**Vorlage: FB 61/0405/WP18**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldung. Es wurde folgendes beschlossen

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 271 - Kornelimünsterweg / Waldfriedhof - im Bereich zwischen Kornelimünsterweg, Hasenfeld, Dachsbau und dem Waldfriedhof im Stadtbezirk Aachen-Mitte zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

- zu 17 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 272 - Robert-Schuman-Straße / Siegelallee - zwischen Robert-Schuman-Straße, Siegelallee und dem Gelände der Schützenvereine**  
**hier: Aufhebungsbeschluss**  
**Vorlage: FB 61/0404/WP18**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von niemandem das Wort gewünscht. Es wurde folgendes beschlossen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 272 – Robert-Schuman-Straße / Siegelallee - im Bereich zwischen Robert-Schuman-Straße, Siegelallee und dem Gelände der Schützenvereine im Stadtbezirk Aachen-Mitte zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 18 Bebauungsplan - Siegelallee / Robert-Schuman-Straße - zwischen Siegelallee, Robert-Schuman-Straße und dem Gelände der Schützenvereine**

**hier: Aufstellungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0403/WP18**

Es gab keine Wortmeldung zu diesem Tagesordnungspunkt. Beschlossen wurde folgendes:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss zur Errichtung einer Feuer- und Rettungswache die Aufstellung des Bebauungsplanes – Siegelallee / Robert-Schuman-Straße - für den Bereich zwischen Robert-Schuman-Straße, Siegelallee und dem Gelände der Schützenvereine zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 993 – Südstraße / Mariabrunnstraße – ('Luisenhöfe')**

**hier: Ergebnis des Architektur-Wettbewerbs für den Bunker**

**Vorlage: FB 61/0401/WP18**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von niemandem das Wort gewünscht. Es wurden folgendes beschlossen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, das Bebauungsplanverfahren auf Grundlage des Siegerentwurfs fortzuführen und den Beschluss der öffentlichen Auslegung vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 20 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1006 -Burtscheider Straße / Kasinostraße- hier:**

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
- Empfehlung zum Satzungsbeschluss

**Vorlage: FB 61/0407/WP18**

Frau Luczak merkt kritisch an, dass von 183 Wohneinheiten 103 Studentenappartements geplant seien. Sie wünsche sich mehr Wohnungen für Familien.

Herr Dr. Otten bedauert die gegebene Wohnungsnot und merkt an, dass immer mehr Einzelpersonenhaushalte gäbe. Auch für diese müsse es Wohnungen geben. Auch wenn er vergangene Versuche der flexiblen Baugestaltung sehr befürworte, müsse man froh sein, wenn überhaupt gebaut werden würde. Darum werde seine Partei zustimmen.

Mehrheitlich wurde folgendes beschlossen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1006 -Burtscheider Straße / Kasinostraße- gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich, 1 Gegenstimme

## zu 21 Mitteilungen

Folgende schriftliche Mitteilungen liegen vor:

1. Beschilderung der Rad-Vorrang-Routen Eilendorf, Campus Melaten und Brand
2. Fortsetzung des Fahrradschutzstreifens Viehhofstraße Höhe Marienhospital -  
Tagesordnungsantrag der Fraktion Grüne in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte  
vom 02.03.2022;  
hier: Rechtliche Stellungnahme
3. Moltkepark;  
Antrag der AWO – Quartiersentwicklung Burtscheid, Viehhofstraße 17, 52066 Aachen

Frau Conradt bittet um Benachrichtigung, ob die Ausschreibung für den Spielplatz Stettiner Straße, die für Ende Mai /Anfang Juni angekündigt wurde, erfolgt sei.

Herr Deloie hinterfragt die von der Verwaltung erhaltene Mail zum Thema Rechtsabbiegebot aus der Mies-van-der-Rohe-Straße in den Seffenter Weg mit Auswirkungen auf den Bereich Ahornstraße / Hörn im Zuge der Baumaßnahmen Turmstraße. Die Mail könne den Antrag nicht ausreichend beantwortet haben.

Frau Willems geht davon aus, dass eine Vorlage folgen wird und in der Mail lediglich ein Zwischenstand durchgegeben werden sollte.

Herr Jacoby nimmt Bezug auf die Wortmeldung von Frau Conradt zum Thema Spielplatz an der Stettiner Straße. Bis zur nächsten Sitzung am 17.08.2022 bittet er die Verwaltung einen Ablaufplan über die Baumaßnahmen an die Politik zu geben.

Herr Ferrari schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.